

37/2022

Petersen-Exzellenzprofessur für international renommierte Klimawissenschaftlerin

Dr. Frederike Otto wird im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung zum 25-jährigen Bestehen der Prof. Dr. Werner Petersen-Stiftung ausgezeichnet

14.11.2022/Kiel. Bereits zum 25. Mal jährt sich das Bestehen der Prof. Dr. Werner Petersen-Stiftung. Im Rahmen einer festlichen Abendveranstaltung am GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel wird heute dieses besondere Jubiläum gefeiert und zudem die 26. Exzellenzprofessur an Dr. Friederike Otto vom Imperial College, London verliehen. Zu den Gratulant:innen gehören der schleswig-holsteinische Staatssekretär Tobias von der Heide sowie der maritime Koordinator des Landes, Andreas Burmester.

„Wir freuen uns über das langjährige Engagement der Prof. Dr. Werner Petersen-Stiftung, dank der sich viele internationale Kontakte ergeben und neue Bindungen gestärkt haben“, sagt GEOMAR-Direktorin Professorin Dr. Katja Matthes. „Ich bedanke mich noch einmal ganz herzlich für die hervorragende Unterstützung und gratuliere der Preisträgerin zu der verdienten Auszeichnung.“ Die Stiftung unterstützt das GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel bereits seit vielen Jahren im Rahmen ihrer Exzellenzinitiative und der Nachwuchsförderung.

„Die Jubiläumsveranstaltung unterstreicht, wie wichtig es ist, das Vermächtnis des Stifters auch künftig zu verwirklichen – die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses sowie der Forschung, in gleicher Weise auf den Gebieten der Wissenschaften sowie der Technik“, so der Stiftungsvorsitzende Dr. h. c. Klaus-Jürgen Wichmann. „Dieses Vermächtnis ist zugleich eine Verpflichtung für künftiges Handeln. Ich danke allen Personen, welche die Arbeit der Stiftung in den 25 Jahren ihres Bestehens tatkräftig begleitet haben.“

Die Stiftung mit Sitz in Schleswig-Holstein hat sich die Förderung von Wissenschaft, Forschung, Technik und Kultur zum Ziel gesetzt. Eine der Förderlinien sind dabei die Exzellenzprofessuren, bei denen internationale Wissenschaftler:innen mit herausragenden Leistungen gewürdigt werden. Bestandteile sind das Engagement in der Nachwuchsförderung sowie eine enge kooperative Zusammenarbeit mit dem GEOMAR. Der Preis für die Exzellenzprofessur ist mit 20.000 Euro dotiert.

In diesem Jahr geht die Petersen-Exzellenzprofessur an Dr. Friederike Otto vom Imperial College London. Die leitende Dozentin für Klimawissenschaften am Grantham Institut für Klimawandel und Umwelt (Grantham Institute for Climate Change and the Environment) am Imperial College in London blickt bereits auf diverse Errungenschaften zurück. Sie ist in wichtigen internationalen Gremien, wie zum Beispiel dem Weltklimarat (Intergovernmental Panel on Climate Change, IPCC) als Leitautorin vertreten. Sie ist als exzellente Klimaforscherin zudem Autorin einer großen Anzahl hochrangiger wissenschaftlicher Publikationen in renommierten Fachzeitschriften und wurde vom Wissenschaftsjournal *Nature* als eine der zehn Personen des Jahres 2021 gewürdigt, die mit ihrem Wirken die Forschung besonders beeinflusst haben. Auch das *Time Magazine* zählt sie zu den „Time 100 des Jahres 2021“ – einer Liste mit den aus Sicht des Nachrichtenmagazins 100 einflussreichsten Personen des Jahres.

Seit dem Jahr 2015 führt die von Friederike Otto gegründete und geleitete Initiative „World Weather Attribution“ Echtzeit-Analysen zur Zuordnung von extremen Wetterereignissen auf der ganzen Welt durch. Ihre Spitzenforschung ist Bestandteil ihres Vortrags zur Würdigung ihrer Exzellenzprofessur. Darin beschäftigt sie sich mit der globalen Bestandsaufnahme der Auswirkungen des Klimawandels und trägt aus ihrem Buch „Wütendes Wetter“ vor, in der sie die Verbindung zwischen einzelnen Wetterereignissen und dem menschengemachten Klimawandel darstellt. Die Laudatio für die Verleihung der 26. Exzellenzprofessur hält, thematisch passend, Klimawissenschaftler Professor Dr. Mojib Latif, Leiter der Maritimen Meteorologie am GEOMAR. Einen weiteren Vortrag mit dem Thema „Von Nano Materials bis Data Science: Das Spektrum der Ingenieurwissenschaften“ trägt der Dekan der Technischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Professor Dr. Reinhard Koch, bei.

Dr. Christian Zöllner, stellvertretender Vorsitzender und Geschäftsführer, stellt als Daseinsberechtigung für eine Stiftung heraus, dass sie im Sinne ihrer Zielsetzungen etwas bewegen muss: „Die Prof. Dr. Werner-Petersen-Stiftung hat mit ihren vielfältigen Förderaktivitäten, für die bislang mehr als elf Millionen Euro Stiftungsmittel eingesetzt wurden, viel bewegt. Ausdrücklich gefördert wurde der Nachwuchs etwa in den MINT-Fächern. Wichtige Anliegen der Stiftung sind es, den Wissenschaftsstandort Schleswig-Holstein zu stärken und die Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes zu erhöhen. Ein Beispiel dafür ist der Innovations-Transfer-Preis 2023, den die Stiftung am heutigen Abend vorstellt. Er soll innovative Leistungen auszeichnen, bei denen Unternehmen und Hochschuleinrichtungen gemeinsam zukunftsweisende Produkte, Geräte, Dienstleistungen, einschließlich Design und Verfahren, entwickelt und angewendet haben.“

Akustisch begleitet wird die Veranstaltung durch die Orchesterakademie Kiel, die ebenfalls seit vielen Jahren von der Prof. Dr. Werner-Petersen Stiftung gefördert wird.

Links:

www.geomar.de Das GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel

<https://petersen-stiftungspreis.de> Die Werner Petersen-Stiftung

www.worldweatherattribution.org Initiative World Weather Attribution

Bildmaterial:

Unter www.geomar.de/n8708 steht ab 20:30 Uhr Bildmaterial zum Download bereit

Kontakt:

Ann Kristin Montano (GEOMAR, Kommunikation & Medien), Tel.: 0431 600-2811, media@geomar.de